

# Was bieten LEADER und das Ländliche Entwicklungsprogramm für Menschen mit Behinderungen?



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Maßnahmen im Programm LE 14-20

Priorität 6: „Förderung der sozialen Inklusion, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung in ländlichen Gebieten“

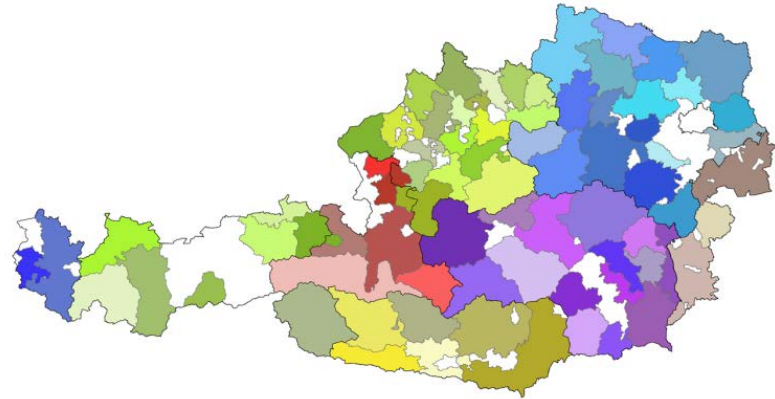
LEADER (M19)	248 Mio. EUR
Soziale Angelegenheiten (VHA 7.4.1)	235 Mio. EUR
Zusammenarbeit von land- und forstwirtschaftlichen Akteuren zur Schaffung und Entwicklung von Sozialleistungen (VHA 16.9.1)	4,2 Mio. EUR
Diversifizierung hin zu nicht landwirtschaftlichen Aktivitäten (VHA 6.4.1)	34,9 Mio. EUR

## LEADER

77 LAGs

74.000 km<sup>2</sup> (89%)

4.4 M Einwohner (53%)



- 77 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) setzen über die jeweilige lokale Entwicklungsstrategie (LES) Projekte im sozialen Bereich um
- Aktionsfeld 3 „Stärkung für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen: Dienstleistungen, Nahversorgung, Regionales Lernen und Beteiligungskultur“
- Je nach LAG gibt es einen unterschiedlich starken Fokus auf das Aktionsfeld (entsprechend dem Bottom-up-Prinzip).
- Projektthemen sind Integration und soziale Inklusion, Migration, Barrierefreiheit, bürgerschaftliches Engagement, Nachbarschaftshilfe.

## Evaluierung LEADER

### **Evaluierungsstudie Soziale Innovation in LEADER (Lukesch et al. 2019):**

- Soziale Innovation ist eine Kernaufgabe von LEADER
- Wachsende Bedeutung des Aktionsfelds „Gemeinwohl“ in der aktuellen Periode lässt erwarten, dass Bandbreite und Umfang von Projekten Sozialer Innovation in LEADER noch zunehmen werden
- Diversität in den Entscheidungsgremien und LAG-Management sehr wichtig für Soziale Innovationen
- In Hinblick auf die Zielgruppe stehen bei 46% der LAGs Menschen mit Behinderung im Fokus sozial innovativer Projekte

### **Evaluierungsbericht LEADER (AIR 2019):**

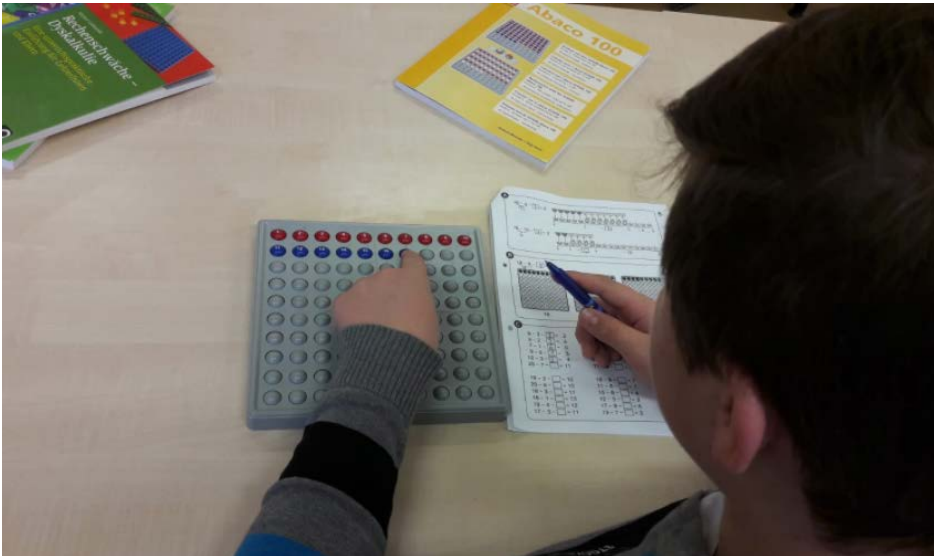
- Die Hälfte der LEADER Projekte beeinflussen positiv die Gleichstellung von Jugendlichen, Älteren, Migrant/-innen und Menschen mit Behinderung

## Projektbeispiele LEADER

### Projekt: Inklusion im Aufwind (LAG Schilcherland, Steiermark, Förderung:12.000 EUR)

Um Schule ohne Ausgrenzung mit der notwendigen Lernumgebung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf zu verwirklichen, wurde ein „Pool“ an behindertenspezifischen Hilfs- und Lernmittel eingerichtet, der allen 38 Pflichtschulen des Bezirks Deutschlandsberg zur Verfügung steht.

<https://www.zukunftsraumland.at/projekte/2584>



## Projektbeispiele LEADER

### Projekt: Naturerleben für Alle (Kooperationsprojekte Kärntner LEADER Regionen, Förderung: 45.000 EUR)

Die Arge Naturerlebnis will sich in diesem Projekt verstärkt mit den Herausforderungen eines barrierefreien Naturerlebnisses auseinandersetzen und eine flächendeckende Angebotsentwicklung initiieren. Dazu soll das Projekt „Naturerleben für Alle – Aufbereitung von barrierefreien freizeittouristischen Naturerlebnis-Angeboten in Kärntner Schutzgebieten“ umgesetzt werden, um sowohl Gästen als auch der einheimischen Bevölkerung den barrierefreien Zugang zur Natur zu erleichtern.

<https://www.zukunftsraumland.at/projekte/2257>



## Soziale Angelegenheiten

- Erstmalig stehen ca. 3% der ELER-Mittel für Investitionen in soziale Dienstleistungen einschließlich Gesundheit zur Verfügung € 235,40 Mio. (inklusive der nationalen Ko-Finanzierung ausschließlich durch die BL)
- Es sind nur Investitionen in die Infrastruktur möglich u.a.:
  - Einrichtungen der Pflege und Betreuung (Barrierefreiheit, etc.), Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen;
  - Einrichtungen und Wohnbauten für Kinder, Menschen mit Beeinträchtigungen oder in sozialer Notlage
  - Schaffung und Verbesserung von mobilen Diensten sowie Hol-, Bring- und Servicedienste
- Förderhöhe beträgt 100% der anrechenbaren Kosten



## Green Care

**Green Care = Interaktion zwischen Mensch | Tier | Natur** auf einem aktiven land- und forstwirtschaftlichen Familienbetrieb



Arbeitsort



Bildungsort



Gesundheitsort



Lebensort



Aktiver Bauernhof





## Brücke zwischen LW und sozialen Herausforderungen

**Win-Win- Situation** für die Gesellschaft und die Landwirtschaft

**Nützt Synergien** zwischen Landwirtschaft, Wirtschaft, Gesundheit, Bildung & Soziales  
– LandwirtInn als sozialpolitischer Akteur



**Qualität:** speziell für  
Green Care entwickelte  
Zertifizierungssystem  
(extern)



## Dreierhof: Niederösterreich

Menschen mit Behinderung und Kinder / [www.3er-hof.at](http://www.3er-hof.at)



- Biohof, Forstwirtschaft, Ackerbau, Grünland, Tierhaltung
- Biosphärenpark Wienerwald
- Zielgruppe: Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche
- **Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung**
- Foodcoop, Backstube, Tiergestützte Pädagogik, Hippotherapie, Schule am Bauernhof, Seminare
- Zertifizierter Green Care-Betrieb
- **Angebote: Arbeit und Beschäftigung am Hof, Bildung am Hof, Tiergestützte Intervention am Hof, Reittherapie | Reitpädagogik am Hof**

Eva Hieret  
02772 51923  
office@3er-hof.at



© Dreierhof

## Zusammenfassung

- Neu: Eigene Maßnahme „Soziale Angelegenheiten“
- Im Programm LE 14-20 wurde die Unterstützungsmöglichkeiten für Soziale Land- und Forstwirtschaft ausgebaut (Green Care)
- Als Querschnittsthema wird im Rahmen der LE-Projektförderung die Barrierefreiheit bei 6 Vorhabensarten (bei denen es sinnvoll erscheint), als eigenes Kriterium bzw. als ein Kriterienaspekt in der Auswahl von Vorhaben berücksichtigt
- Ausblick LEADER nach 2023:
  - Aktionsfeld Gemeinwohl bleibt
  - Nächstes Jahr intensive Arbeiten an Erstellung der neuen lokalen Entwicklungsstrategien: Möglichkeit der Einbringung!

# Gemeinsam für attraktive ländliche Räume!



DI Julian Gschnell  
Bundesministerium für Landwirtschaft,  
Regionen und Tourismus, V/6  
[julian.gschnell@bmlrt.gv.at](mailto:julian.gschnell@bmlrt.gv.at)